



113 Meter vertikal und 90 Meter horizontal – der größte mobile Kran Österreichs war im Einsatz. Gebhard Neumayr (WLV, links) und Bgm. Hermann Kaufmann beobachteten die Aufräumarbeiten.

Bilder: SW/SIMO

## Heikle Arbeiten im steilen Hang

**Hangsicherung.** Drei Wohnhäuser, die P 311 und die ÖBB-Trasse waren nach Murenabgängen in Schüttdorf gefährdet – es drohten tonnenschwere Bäume und Gestein auf sie zu stürzen.

**ZELL AM SEE** (simo). Nach heftigen Regenfällen hatten sich am vorvorigen Samstag mehrere Muren gelöst. Sie schossen knapp an Wohnhäusern vorbei, verlegten die P 311 und teilweise die Gleise der Westbahn. Nur durch großes Glück kamen keine Menschen zu Schaden.

Doch umgestürzte Bäume und Geröll sorgten weiterhin für Gefahr. Deshalb wurden sofort Aufräumarbeiten gestartet. Bürgermeister Hermann Kaufmann: „Wurzelstöcke und Bäume im Ausmaß von ungefähr 250 bis 300 Tonnen liegen sehr ungünstig. Man kann sie aus diesem steilen Hang nur mittels eines riesigen Krans abtransportieren.“

Dieser 200-Tonnen-Koloss wurde am Freitag mit sieben Lkws von Linz nach Zell transportiert und hier zusammengebaut. „Er kann bei größter Ausladung noch acht Tonnen heben“, erläuterte Gebhard Neumayr, Leiter der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV)

Pinzgau. Er wies auf einen umgestürzten Baum hin, der samt Wurzelstock 20 Tonnen wog. „Dieser muss zerkleinert werden.“ Diese Arbeiten führten Holzarbeiter des Maschinenrings durch. Während der Arbeiten mussten die Häuser evakuiert werden, die Straße war mehrere Tage (geplant war bis Dienstag) komplett gesperrt.

Als erste Sicherungsmaßnahme werden im Frühjahr oberhalb der Häuser (Bereich der Pension „Haus Rosi“) Stahlnetze gegen Steinschlag montiert. In Gründung befindet sich eine Schutzwassergenossenschaft für die vier Schroffengraben. Bis Ende des Jahres soll ein Projekt zur Finanzierung beim Ministerium eingereicht werden, sagt Bgm. Kaufmann. Es wird mit einem Millionenbetrag gerechnet. Die Kosten der Aufräumarbeiten werden zum Großteil vom Katastrophenfonds gedeckt. Zur Info: Der Kran kostet pro Tag 3000 Euro, die Aufstellung 17.000 Euro.

